



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2621

Mittwoch, 08. April 2026



Alles im Blick

Wie Neue Medien unseren Alltag beeinflussen

Warum Neue Medien?

Lukas (14), Mathias (14), Albin (15), Valentina (13), Ersa (14) und Jannik (15)

Was sind Medien? Was tun sie? Wer ist in redaktionellen Medien für Informationen verantwortlich? Wer in Neuen Medien? Was bedeutet das für uns?

„Traditionelle“ Medien sind für uns Vermittler von Informationen, die durch Zeitungen, Radios, Nachrichtensendern und das Internet gefunden werden können. Dadurch können wir ständig auf Infos zugreifen. Sie geben uns Informationen über Geschehnisse, welche in der Welt passieren. Für redaktionelle Medien sind Redakteurinnen und Redakteure sowie Reporterinnen und Reporter verantwortlich. Sie sammeln und beschäftigen sich mit Informationen. Sie bestätigen verschiedene Infos durch eine genauere





Recherche und Überprüfung.

Die Neuen Medien finden im Internet statt.

Zeitungen in Printformat sind für uns heutzutage fast schon irrelevant und wurden durch das Internet ersetzt. Neben klassischen Redaktionen gibt es mittlerweile fast mehr Influencerinnen und Influencer, die Informationen verbreiten. Eigentlich kann jede und jeder, die oder der Internetzugang hat, Informationen verbreiten. Neue Medien haben Vorteile, aber ebenso auch Nachteile. Vorteile sind z. B., dass diese Medien überall abrufbar sind, sie müssen nicht bezahlt werden, sowie auch die schnelle und direkte Vermittlung von Informationen. Man erhält schnell mehr Informationen und muss nicht warten, weil sie ständig abrufbar sind. Nachteile sind z. B., dass die Infos fehlerhaft sein können, falsch oder auch aus dem Kontext gerissen werden. Die Infos sind ungefiltert (also nicht über-



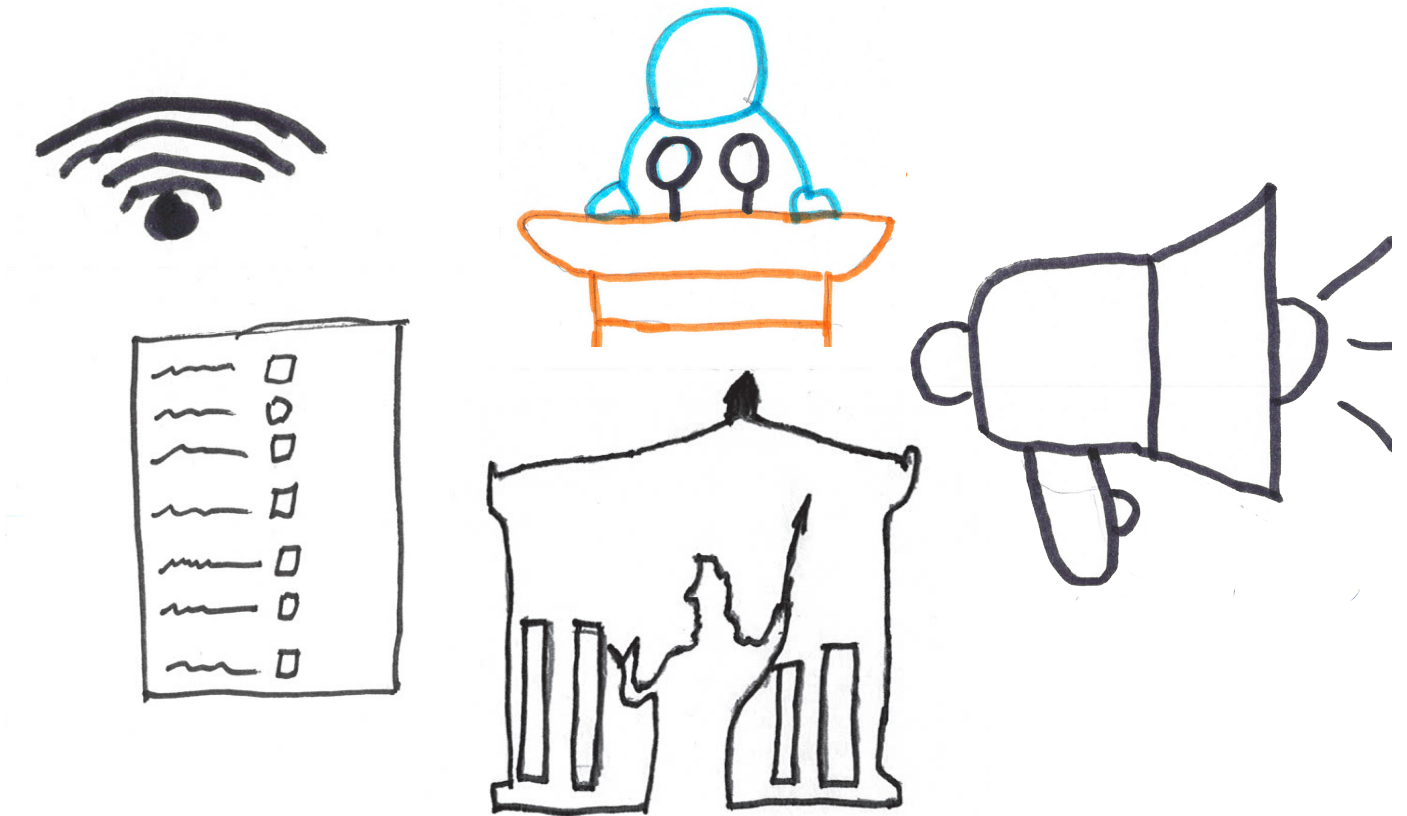
Neue Medien erweitern die Medienwelt um mehrere Möglichkeiten.

prüft) und nicht journalistisch aufbereitet. Man kann durch Algorithmen und die Einseitigkeit der Neuen Medien auch schneller in eine Filterblase gelangen.



Demokratie, ein Teil des Lebens!

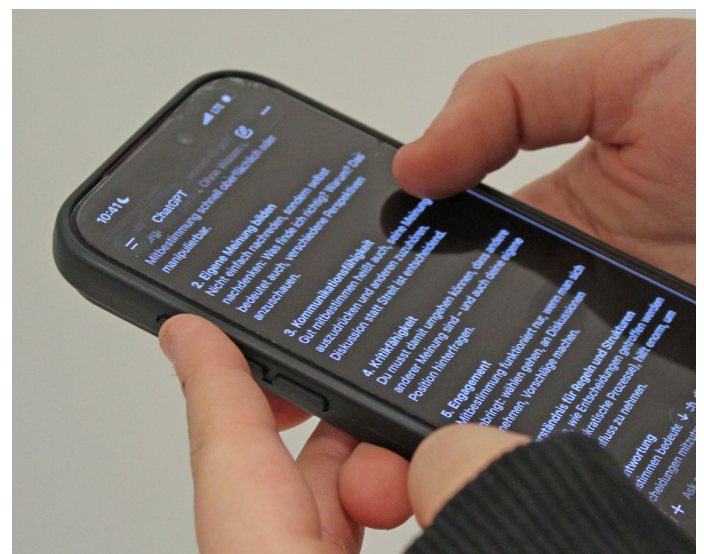
Mariella (14), Erich (14), Felix (14), Erina (14) und Jonas (14)



Wie beeinflussen die Neuen Medien die Demokratie?

Um in einer Demokratie mitzubestimmen, braucht man Meinungen und um sich eine Meinung zu bilden, braucht man Informationen. Die Informationen bekommt man zum Beispiel aus Zeitungen und aus Büchern, aber auch im Internet, teilweise von KI und aus den sozialen Medien.

Man muss allerdings auf falsche Informationen, sogenannte Fake News, achten. Fake News können in der heutigen Zeit schneller verbreitet werden und tatsächlich einen großen Schaden anrichten, wenn man nicht aufpasst.



Wir bekommen Informationen im Internet z. B. mit Hilfe von KI.

Der Schaden kann auch von KI-generierten Bildern verursacht werden. Das kann einen negativen Einfluss auf die Demokratie haben, wenn Leute Fake News glauben, weiter erzählen und dann Entscheidungen mit falscher Information treffen.

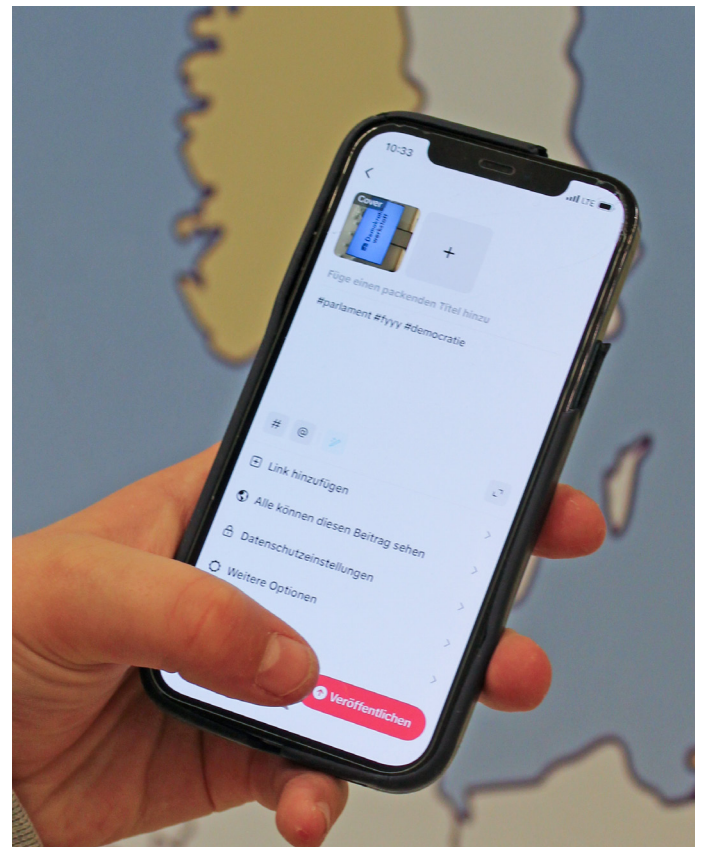
Neue Medien können auch einen positiven Einfluss haben, weil man sich durch das Internet mit mehr Menschen unterhalten kann und dadurch eine ausgeprägtere und fundiertere Meinung bekommt.

Diese Meinung kann man auch in den Neuen Medien teilen und somit andere Menschen bei der Meinungsbildung unterstützen.

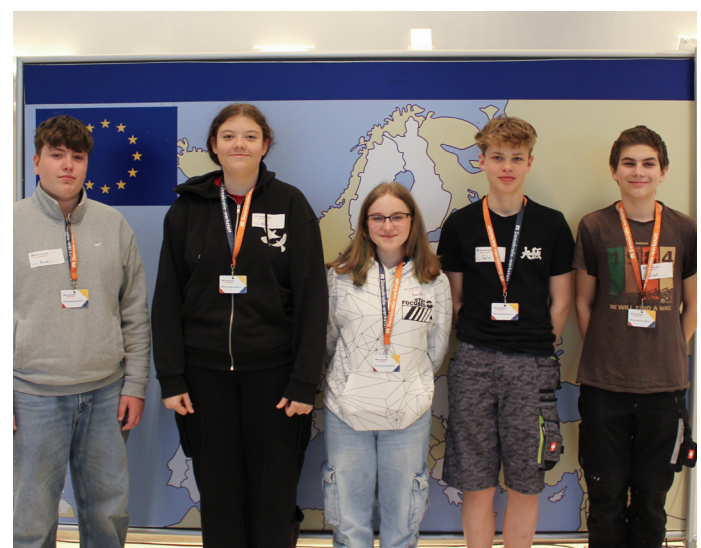
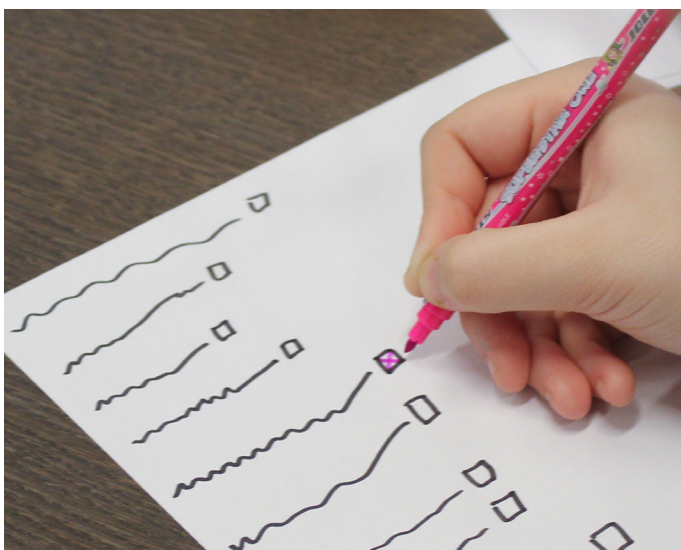
Die Neuen Medien beeinflussen die Demokratie sehr stark und können sowohl gute als auch schlechte Auswirkungen haben.

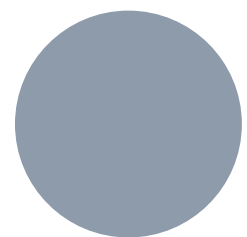
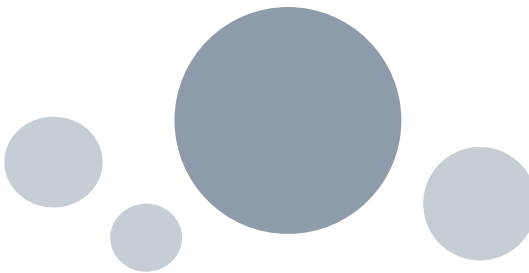
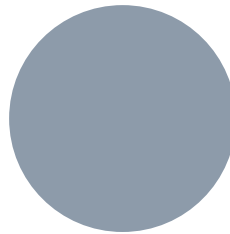
Demokratie

- ◆ ist die Herrschaft des Volkes
- ◆ in Österreich kann man ab 16 wählen
- ◆ Information ist wichtig in einer Demokratie
- ◆ ist eine Staatsform
- ◆ Wir brauchen in einer Demokratie eigene Meinungen
- ◆ Politikerinnen und Politiker werden gewählt



In den Neuen Medien können alle ihre Meinungen teilen.

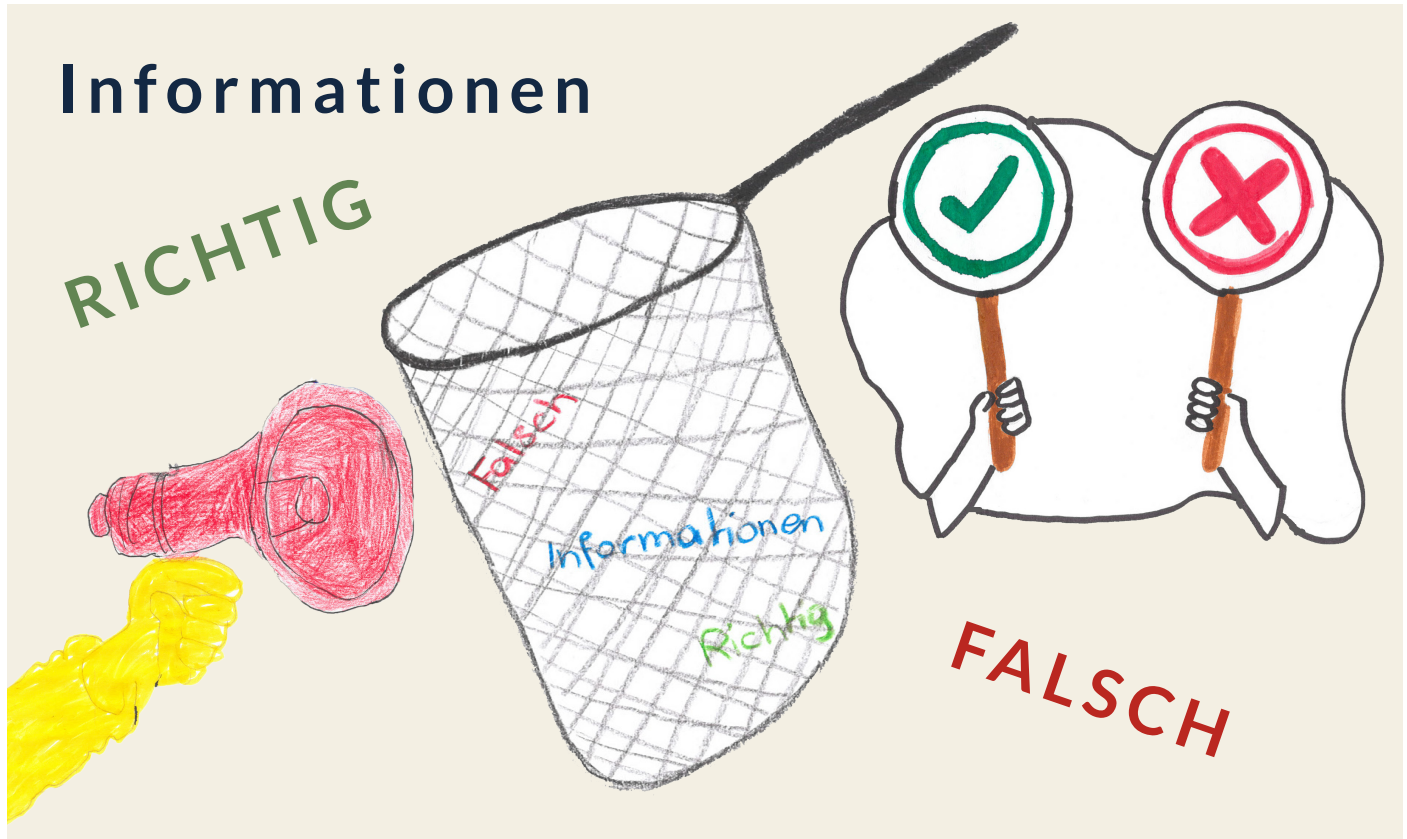






Fake oder Fakt?

Ahmad (15), Driona (15), Katharina (13), Kilian (14), Johanna (14) und Paul (14)

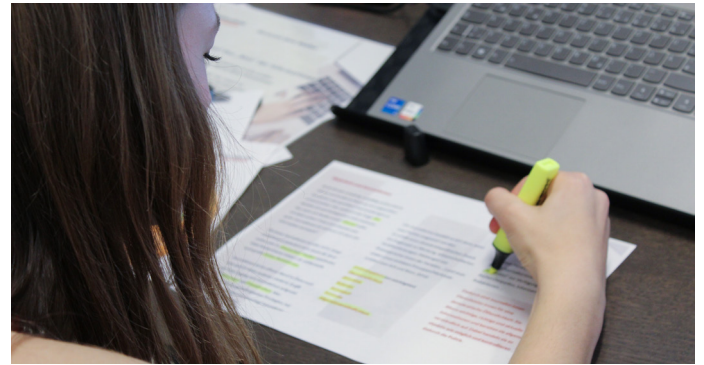


Neue Medien und Falschinformationen

Durch das Internet stehen Informationen in einer großen Fülle jederzeit zur Verfügung. Manche dieser Informationen sind allerdings falsch. Man kann Falschmeldungen in drei Kategorien einteilen: Sie lauten Fehlinformation, Desinformation und Malinformation. Unter Fehlinformation versteht man eine Information, die ohne die Absicht, Menschen zu täuschen oder ihnen zu schaden, erstellt oder weitergegeben wird. Desinformation hingegen wird mit der Absicht dazu erstellt. Malinformation basiert nur auf teilweise richtigen Informationen, die benutzt werden, um Menschen zu täuschen oder zu schaden.



Um zu überprüfen, ob es sich um Falschinformation handelt oder ob die Information wahr ist, kann man die W-Fragen anwenden. Wer steht dahinter? Wer ist die Autorin bzw. der Autor? Welchen Zweck hat die Information? Was soll die Information bewirken? Wenn man diese Fragen anwendet, lässt sich viel leichter feststellen, ob die Informationen stimmen oder falsch sind. Besonders dramatisch geschriebene Artikel können zum Beispiel auf eine falsche oder verfälschte Information hinweisen. Gut recherchierte allgemeine Informationen kann man in klassischen Medien, wie zum Beispiel in Zeitungen oder auch in Online-Redaktionen, finden. Unverzichtbare Prinzipien des Journalismus wären unter anderem Unabhängigkeit, Überparteilichkeit, Aktualität oder Richtigkeit.



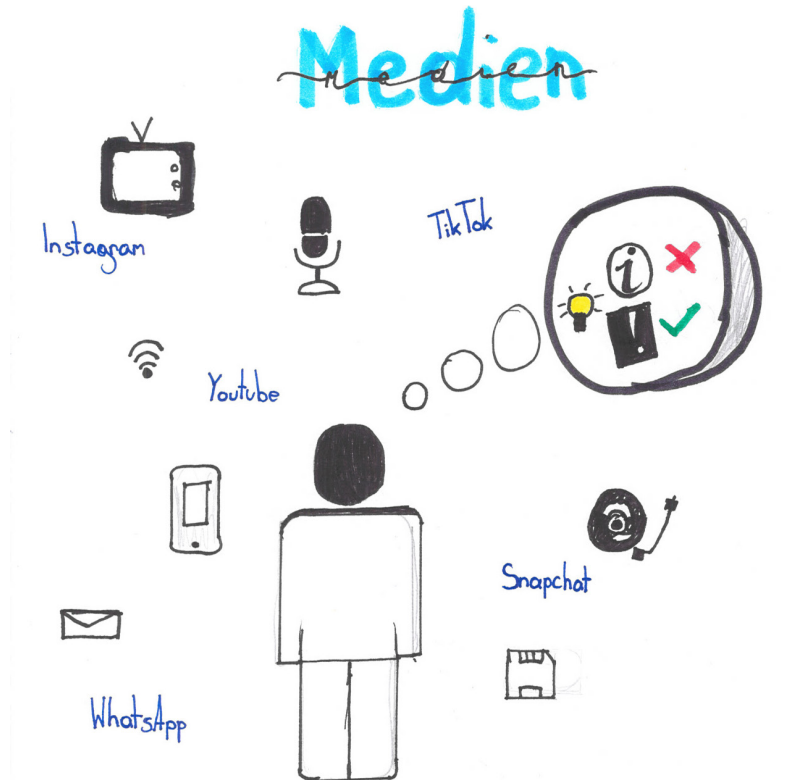
Dadurch sind Journalistinnen bzw. Journalisten Dienstleisterinnen oder Dienstleister für die Öffentlichkeit wichtig: Sie filtern wichtige, richtige und aktuelle Informationen und bereiten sie allgemein verständlich auf. Dabei handeln sie so objektiv wie möglich und kontrollieren dadurch die Politik.

Zu guter Letzt kann gesagt werden, dass Informationen in den verschiedenen Medien verglichen und immer gut überprüft werden müssen.



Welche Verantwortungen haben wir in den Neuen Medien?

Silvia (13), Gresa (15), Hannah (13), Florian (13), Lendrit (15) und Sebastian (14)



In diesem Artikel geht es darum, wie man sich in den Neuen Medien verhält und welche Verantwortung wir haben. Dabei werden wir auch auf Konsumieren und Produzieren eingehen.

Wenn man Medien nutzt, kann man eine Doppelrolle einnehmen. Das heißt, man kann Medien zum einen konsumieren und zum anderen produzieren. Die Person, die etwas produziert, kann zum Beispiel Zeitungen erstellen, Beiträge posten und Kommentare schreiben. Konsumentinnen und Konsumenten von Medien schauen hingegen diese Beiträge an, lesen diese Zeitung oder überprüfen, ob diese stimmen. Als Konsumentin oder Konsument hat man andere Verantwortungen als Produzentin oder Produzent.



Über das Handy können wir viele Inhalte erfahren und teilen.

Beim Konsumieren hat man die Verantwortung, neugierig zu sein, nicht alles sofort zu glauben, die Fakten zu überprüfen und verschiedene Quellen zu durchsuchen. Beim Produzieren ist es wichtig, immer die Wahrheit zu sagen und in einem respektvollen Umgang mit den Mitmenschen zu sein.

Kommen wir zu unserem Fazit. Neue Medien ermöglichen uns nicht nur Informationen zu

konsumieren, sondern sie auch zu produzieren. Hier schlüpft man in eine Doppelrolle: entweder in die Rolle einer Konsumentin oder eines Konsumenten oder in die Rolle der Produzentin oder des Produzenten. Beide haben wichtige Verantwortungen, die sie zu erfüllen haben. Je aktiver wir in Neuen Medien sind, desto mehr Verantwortung haben wir auch.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Neue Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at



**Parlament
Österreich**

4B, MS Hartkirchen, Schulgasse 3, 4081 Hartkirchen